



Konzept zur Berufsorientierung und zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit

Stand: 25.09.2014

Erklärtes Ziel der Arbeit an der Waldschule ist es, die unterrichtliche Arbeit verstärkt auf die Unterrichtsinhalte und Sozialkompetenzen zu konzentrieren, deren Beherrschung Voraussetzung für die Aufnahme einer erfolgreichen Berufsausbildung ist. Berufsorientierung und Ausbildungsfähigkeit sind nicht allein Aufgabe des Faches Wirtschaft, sondern aller Unterrichtsfächer.

Die einzelnen Maßnahmen der Waldschule Hatten zur Berufsorientierung, Berufswahl und zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit mit detaillierten Informationen bezüglich der Schulform, Jahrgang und Dauer sind in der tabellarischen Übersicht im Anhang zu finden.

Die Gesamtheit der berufsorientierenden Maßnahmen dient dem Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler dazu zu befähigen, eine selbstkritische und sachorientierte Berufswahlentscheidung für eine schulische oder betriebliche Berufsausbildung zu treffen oder sich für eine geeignete weiterführende Schulform im berufsbildenden oder allgemein bildenden Schulwesen zu entscheiden.

Die genannten Maßnahmen zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit sollen die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu gestalten.

Berufsorientierende Maßnahmen sollen in der Oberschule in gebündelter und durchgehender Form schwerpunktmäßig im zweiten Halbjahr der 8. Klasse sowie im ersten Halbjahr der 9. Klasse durchgeführt werden.

Es handelt sich um ein offenes Konzept, das in der Praxis erprobt und fortgeschrieben werden soll.

Informationen zu Angeboten der Waldschule Hatten:

Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Oldenburg:

Die Waldschule bietet in Kooperation mit der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit in jedem Monat einen Beratungstag an, an dem Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen in einem persönlichen Gespräch individuelle Beratungsangebote erhalten.

Betriebserkundungen und Betriebspraktika

Es finden folgende Betriebspraktika statt:

- zweiwöchige Betriebspraktika der Klasse 9 OBS und 10 OBS

Betriebsbesichtigungen und Betriebserkundungen erfolgen im Rahmen von Unterrichtsinhalten aller Fächer und sollen nach Möglichkeit immer einen berufsorientierenden Aspekt beinhalten.



Teilnahme an regionalen berufsorientierenden Informationsangeboten

Der Besuch regionaler Informationsangebote zur Berufsorientierung und Berufswahl findet in den Jahrgängen 9 und 10 statt. Ein verbindlicher Termin ist der Besuch der job4u in Oldenburg im Jahrgang 9.

Schulinterne Angebote zur Berufsorientierung und Berufswahl

Die Schule bietet zu ausgewählten Berufen bzw. Berufsfeldern Informationen mit externen Fachleuten an. Dazu zählen die Zusammenarbeit mit den Schulen des Sekundarbereichs II, Informations- und Beratungsveranstaltungen mit Lehrkräften der berufsbildenden und allgemein bildenden Schulen (z. B. Fachoberschulen, Gymnasien), das Erstellen von Bewerbungsunterlagen im Fach Deutsch bzw. Wirtschaft, Bewerbungstraining unter Einbeziehung von außerschulischen Institutionen und Personalfachleuten, die Einbeziehung von außerschulischen Fachleuten in den Unterricht zu Themen des Faches Wirtschaft, Teilnahme am Kooperationsprogramm Schule/Wirtschaft der IHK Oldenburg mit den Schwerpunkten Berufsorientierung und Ausbildungsfähigkeit.

Ausbildungsplatzangebote

Aktuelle Ausbildungsplatzangebote aus der Wirtschaft werden online einsehbar bei I-Serv für alle Schülerinnen und Schüler eingestellt sowie im Schaukasten des Fachbereichs ausgehängt.

Sonstige Beratungs- und Trainingsangebote

Die Sozialpädagogin bietet offene Beratungsstunden für lern- und leistungsschwache oder wenig motivierte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 mit dem Ziel der Entwicklung einer konkreten beruflichen Zukunftsperspektive an.

Weiter unterstützt sie Schülerinnen und Schüler bei der Praktikumssuche sowie beim Schreiben von Bewerbungen bei Bedarf